

Pressemeldung

Preisverdächtig: Nominierte für den Deutschen Lesepreis 2025 stehen fest

Lesen ist mehr als ein schönes Hobby: Wer lesen kann, erschließt sich buchstäblich die Welt und hat bessere Startchancen für die Zukunft. Trotzdem kann rund ein Viertel der Kinder und Jugendlichen nicht ausreichend lesen und schreiben – und holt diesen Rückstand auch später nicht mehr ein. Beim Deutschen Lesepreis stehen daher Menschen im Fokus, die mit besonderem Engagement und kreativen Ideen die Leseförderung in Deutschland vorantreiben. Sie zeigen täglich, wie wichtig das Lesen ist – und wieviel Spaß es macht. Insgesamt 50 Projekte und Personen sind aus fast 400 Bewerbungen in 5 Kategorien für die Shortlist ausgewählt worden. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden im Rahmen der Preisverleihung am 18. Februar 2025 im Humboldt-Carré in Berlin ausgezeichnet. Zusätzlich verleiht die Commerzbank-Stiftung den Sonderpreis für prominentes Engagement an eine Person des öffentlichen Lebens.

Frankfurt/Mainz, 22. Oktober 2024. Der mit insgesamt 25.000 € dotierte Deutsche Lesepreis ist eine gemeinsame Initiative der Stiftung Lesen und der Commerzbank-Stiftung und wird 2025 zum 12. Mal verliehen. In Zentrum stehen diejenigen, die oftmals im Hintergrund dafür sorgen, dass Kinder und Jugendliche echte Zukunftschancen erhalten. Denn nur wer lesen kann, hat die Chance auf ein selbstbestimmtes Leben. Der Preis wird unterstützt von Schirmfrau und Staatsministerin für Kultur und Medien Claudia Roth sowie den Kategoriepartnern Arnulf Betzold GmbH, Deutscher Städtetag und Deutsche Fernsehlotterie, Fröbel e. V. und PwC-Stiftung.

Astrid Kießling-Taşkın, Vorstandin der Commerzbank-Stiftung, betont: „Auch in diesem Jahr haben uns wieder viele spannende Projekte erreicht. Die Auswahl ist uns noch nie so schwergefallen. Aber die Fülle an Bewerbungen hat auch ein Gutes: Sie zeigt, wie bunt Leseförderung sein kann und mit welchem Herzblut viele Menschen daran arbeiten, Kindern und Jugendlichen eine echte Chance für ihr Leben zu geben. Dieser Preis ist eine Notwendigkeit, weil es noch immer viel zu viele Heranwachsende gibt, die nicht lesen können. Das müssen wir der Öffentlichkeit klar machen, denn das ist kein individuelles Problem, sondern betrifft uns alle.“

Dr. Jörg F. Maas, Hauptgeschäftsführer der Stiftung Lesen, ergänzt: „Wer glaubt, heutzutage sei das Lesen nicht mehr so wichtig, irrt. Auch in der digitalen Welt gilt: Nur wer lesen kann, navigiert sicher durch das Labyrinth aus Informationen und Nachrichten. Egal ob im Privaten, in Schule, oder Job: Lesen ist die Grundvoraussetzung, um die Welt zu verstehen und sich in ihr zu behaupten. Und so geht Leseförderung in Deutschland: Die Bandbreite der Nominierten zeigt, wie vielfältig und erfolgreich und vor allem wie notwendig Leseförderung ist. Und die ausgezeichneten Projekte laden zur Nachahmung und Wiederholung ein – denn: nur mit einer breiten Leseförderung in allen gesellschaftlichen Bereichen gelingt es uns, dass jedes Kind und jeder Jugendliche Zugang zum Lesen findet.“

Der Lesepreis 2025 – die Nominierten sind:

Kategorie: Herausragendes individuelles Engagement

– Gefördert von der PwC-Stiftung –

- **Annegret Boehm** | Leseleo e. V. | **Hamburg**
- **Helmut Dahmer** | „Leseförderung an Grundschulen in Flensburg und Umgebung“ | **Handewitt**
- **Helen Daughtrey** | Mädels, die lesen. | **Bonn**
- **Kristin Langer** | Lesen, weil es Spaß macht | **Bonn**
- **Anja-Christina Lippert** | Leserausch war gestern - Jetzt ist das LESEFEUERWERK entfacht! | **Nittel**
- **Lale Öztürk** | Bilderbuchkino mit Diaprojektor und Basteln | **Duisburg**
- **Petra Pohl** | Sprachbrücke „Druck raus, Liebe rein“ dann gelingt auch das Lesen | **Würzburg**
- **Jean-Dominique Risch** | Leseförderung unter dem Leitwort LESEN DARF KEIN PRIVILEG SEIN | **Oestrich-Winkel**
- **Kevin Ruser** | LiesMich-AG | **Wilster**
- **Dr. Michael Stierstorfer** | Booktubes als Tore zur Weltliteratur | **Icking**

Kategorie: Herausragendes kommunales Engagement

– Gefördert vom Deutschen Städtetag & der Deutschen Fernsehlotterie –

- **Bildungsbüro des Burgenlandkreises** | Netzwerk Lern- und Lesepaten | **Naumburg**
- **Chancenwerk e. V.** | LeseAdler und SchreibFüchse | **Castrop-Rauxel**
- **Harenerlesen e. V.** | Fürs Lesen begeistern | **Haren**
- **Johanniter Hilfsgemeinschaft Meerbusch** | Johanniter Lesehund der JHG | **Meerbusch**
- **Lese- und Schreibwerkstatt mit dem Förderverein Lesenische e. V.** | Für Bücher begeistern - Denn Lesen macht dein Leben bunt! | **Schmelz**
- **Leseohren e. V.** | Leseohren e. V. - Lese-Heimat Stuttgart | **Stuttgart**
- **Nachbarschaftsheim Wuppertal e. V.** | Der Kinderlesewagen: Leseförderung auf dem Spielplatz! | **Wuppertal**
- **Regionalbibliothek Weiden** | REGIBERT TOTAL VERHEXT! | **Weiden**
- **Stadt Weiterstadt** | Basic-Schulung Sprachförderung der pädagogischen Hilfskräfte der kommunalen Krippen und Kitas | **Weiterstadt**
- **Stadtbücherei Pulheim** | Bücher Buddy - Der Leselöwe Lino | **Pulheim**

Kategorie: Herausragende Sprach- und Leseförderung in Kitas

– Gefördert von Fröbel e. V. –

- Caritasverband Worms e. V. | Worms
- Ecole Pierre et Marie Curie | Heidelberg
- Fröbel Kindergarten und Familienzentrum Finkenberg | Köln
- IB Kita Flughörnchen | Leipzig
- Katholischer Kindergarten St. Leonhard | München
- Kinder- und Familienzentrum Nauborn | Wetzlar
- Kita Evangelische Auferstehungsgemeinde | Mainz
- Kita Lillebror | Berlin
- Kita Trinitatis | Lingen
- Städt. Kita Rappelkiste | Bergheim

Kategorie: Herausragende Leseförderung an Schulen

– Gefördert von der Arnulf Betzold GmbH –

- 78. Schule - Grundschule der Stadt Leipzig | Leipzig
- Astrid-Lindgren-Schule | Nottuln
- Evangelische Grundschule Wilmersdorf | Berlin
- Georg-Christoph-Lichtenberg Gesamtschule Göttingen-Geismar | Göttingen
- Grundschule Altkirchen | Schmöln
- IGS Bovenden | Bovenden
- Naabtal-Realschule | Nabburg
- Pestalozzi-Grundschule | Torgelow
- Stadtschule Travemünde | Lübeck
- Willy-Brandt-Gesamtschule | Bochum

Kategorie: Herausragende Leseförderung mit digitalen Medien

- Büchertürme e. V. | Bücherbrücken - Die App: Die kostenlose multilinguale digitale „Bücherei für die Hosentasche“ | Hamburg
- Friedrich-Bödecker-Kreis in Mecklenburg-Vorpommern e. V. | Li.Git - Literaturvermittlung digital | Neubrandenburg
- Grubenfuchs Konzepte UG | „Grubenfuchs“ | Recklinghausen
- Hans-Fallada-Schule | Sprechende Bücher - ein Peerprojekt zur Leseförderung | Berlin

- **Katharina Junge** | „El manuscrito perdido“ | **Hannover**
- **Leaders are Readers** | @leaders.arereaders | **Hamburg**
- **SOS-Kinderdorf e. V.** | Kreative Förderung der Vorlesekompetenz mit digitalen Medien | **Berlin**
- **Stadtbibliothek Gütersloh** | NEXT LEVEL LESEN | **Gütersloh**
- **Technische Universität Chemnitz / Zentrum für Lehrerbildung / Professur Fachdidaktik Deutsch**
| LeOn – Leseraum Online | **Chemnitz**
- **Zucker & Zitrone gGmbH** | Zucker & Zitrone - Auf der Suche nach dem besten Buch der Welt | **Berlin**

Der Deutsche Lesepreis

PISA-, IGLU-, Vorlesemonitor der Stiftung Lesen und IQB-Berichte zeigen für die Lesekompetenz von Kindern in Deutschland seit Jahren große Defizite auf: Rund 3 Millionen Kinder und Jugendliche können nicht gut lesen. Ihnen wird kaum oder wenig vorgelesen und sie verfügen in der Folge nur über eine (sehr) schwache Lesekompetenz. Um die Leseförderung in Deutschland und ganz besonders für junge Menschen zu stärken und öffentlich sichtbar zu machen, vergeben die Stiftung Lesen und die Commerzbank-Stiftung gemeinsam mit ihren Partnern seit 2013 den Deutschen Lesepreis in den sechs Kategorien individuelles und kommunales Engagement, Sprach- und Leseförderung in Kitas und in Schulen, Leseförderung mit digitalen Medien sowie prominentes Engagement. Mehr Informationen: www.deutscher-lesepreis.de

Über die Stiftung Lesen

Lesen ist die zentrale Voraussetzung für Bildung, beruflichen Erfolg, Integration und eine zukunftsfähige gesellschaftliche Entwicklung. Damit alle Kinder in Deutschland lesen können, engagiert sich die Stiftung Lesen gemeinsam mit Bundes- und Landesministerien, mit Unternehmen, Stiftungen, Verbänden und wissenschaftlichen Einrichtungen in bundesweiten Programmen und Kampagnen. Die Stiftung Lesen steht seit ihrer Gründung unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und wird von zahlreichen prominenten Lesebotschafter*innen unterstützt. <http://www.stiftunglesen.de>

Über die Commerzbank-Stiftung

Seit über 50 Jahren unterstützt die Commerzbank-Stiftung bundesweit Projekte und Programme in den Bereichen Kultur, Soziales und Wissenschaft mit dem Ziel, einen nachhaltigen Beitrag für eine zukunftsfähige Gesellschaft zu leisten. Als aktiv fördernde Stiftung arbeitet sie mit vielfältigen Partnern zusammen, deren Initiativen eine bundesweite Ausstrahlung und Vorbildcharakter haben. Ein wesentliches Anliegen der Commerzbank-Stiftung ist es, gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen und kulturelle Bildung zu stärken. Weitere Informationen zur Commerzbank-Stiftung unter www.commerzbank-stiftung.de.

Pressekontakte:

Stiftung Lesen

Laura Trost
Senior PR-Manager
Römerwall 40, 55131 Mainz
Tel.: 06131 / 2 88 90 – 69
E-Mail: laura.trost@stiftunglesen.de
www.stiftunglesen.de

Commerzbank-Stiftung

Astrid Kießling-Taskin
Vorständin und PR
Kaiserstraße 16, 60311 Frankfurt am Main
Tel.: 069 / 136 50964
E-Mail: astrid.kiessling-taskin@commerzbank.com
www.commerzbank-stiftung.de